

Erlebt – erdacht – erzählt • Mündlich und schriftlich erzählen

☉ Anwenden und vertiefen, SB S. 66/67

1 Gebt dem Schüler eine Rückmeldung und Tipps zur Ausgestaltung seiner Erzählung „Mutprobe Achterbahn“.

- a) Lest den Hauptteil der Erzählung, den ein Schüler geschrieben hat.
- b) Arbeitet mit der Checkliste auf Seite 58 und notiert, was gelungen ist und was verbessert werden könnte.

Stärken	Schwächen

Verfasst nun eine Rückmeldung an den Schüler, in dem ihr die Stärken und Schwächen seiner Erzählung klar benennt. Beginnt mit dem, was euch gefallen hat und geht dabei auch auf gelungene Formulierungen aus seinem Text ein.

2 Verbessert seinen Text entsprechend und ergänzt auch die Erzählsituation am Beginn und den Ausgang der Erzählung.

Um „Mutprobe Achterbahn“ zu verbessern und zu ergänzen, könnt ihr wie folgt vorgehen:

Erstellt einen Erzählplan für „Mutprobe Achterbahn“ und überlegt, an welchen Stellen die Erzählung ausgebaut werden könnte. Haltet darin auch eure Einfälle zu Einleitung und Schluss stichpunktartig fest.

Verbessert und ergänzt nun die Erzählung.

Erlebt – erdacht – erzählt • Mündlich und schriftlich erzählen

- 3** Wie sollte der Junge aus dem Comic am besten vorgehen, wenn er eine Erzählung schreiben muss? Gebt ihm Tipps!

Lest den Comic auf Seite 67 und stellt Vermutungen an, warum der Junge seinen Aufsatz noch nicht geschrieben hat.

Erklärt dem Jungen nun, warum Erzählen ein Handwerk ist, das man erlernen kann, und wie er beim Schreiben einer Erzählung vorgehen kann.